

Frage zur amtsärztlichen Untersuchung.

Beitrag von „Seven“ vom 8. April 2015 01:21

In RLP muss man dreimal zum Amtsarzt: fürs Ref, die Verbeamung auf Probe und dann noch mal für die Verbeamung auf Lebenszeit.

Die etwas schwammigen Aussagen, die Du gelesen hast, resultieren aus verschiedenen Vorgehensweisen bei den verschiedenen Amtsärzten, denn das Prozedere scheint nicht einheitlich zu sein.

Ich hatte bei allen Untersuchungen eine Urin- und Blutprobe (die, so viel ich weiß, auf alles getestet wurden, denn die Unterlagen bekam ich später zugeschickt); meine Ref-Kollegen hatten dies nur teilweise, dafür wurden andere Tests bei ihnen gemacht. Es scheint immer darauf anzukommen, wo Du zum Amtsarzt gehst.

So oder so hätte ich allen Tests zugestimmt (da ich noch nie Drogen genommen habe, war mir ein solcher Test herzlich egal), aber explizit danach gefragt wurde ich bei keiner meiner drei Untersuchungen.

Ich will jetzt nicht mit irgendeiner moralischen Keule kommen, aber Dir ist schon bewusst, dass illegaler Drogenkonsum als Beamter nicht so pralle daher kommt?